

Bekommt ein Stück Rindvieh von großer Hitze und Durst die Blatter oder Plarre, welches auch die Pestblatter und die Kröte genannt wird: so schneide die bleyfarbige Blase, welche an der Zunge oder am Ausgange des Mastdarms sitzt, mit einem scharfen Messer auf, drücke mit einem Lappen das darinne befindliche Blutwasser rein aus, und wasche die Wunde mit Essig. Mache darauf dem Vieh einige Tage lang das Saufen mit Vitriolspiritus ein wenig säuerlich, oder koche ihnen einen Trank von Sauerklee oder Sauerrampfer.

Den Schafen dient zur Gesundheit folgendes Kräuterpulver. Sammle Quendel, Schafgarbe, Majoran, Thymian, Weinraute, Salbey, Kümmel, Anis und andere wohlriechende Kräuter, wenn sie anfangen zu blühen, trockne sie im Schatten und mache sie zu Pulver. Davon mische den Schafen erst ein wenig, bis sie es gewohnt werden, und hernach ein Drittel unter das Salz zum Lecken, und gieb ihnen recht oft Salz. Daben behüte sie vor stehenden Wassern, verschlemmten Futter, und heißen dumpfigen Ställen. Wenn ein Schaf von Klee oder anderm weichen Futter, worinn es sich überfrisst, ausläuft: so stecke ihm ein Strohband ins Maul und binde es über dem Kopfe zusammen, welches die Schäfer aufzäumen nennen, und daben laß es frey herum springen, bis es den Klee heraus wirft.

Schweine dürfen, wenn sie noch jung sind, nicht heiß, und nicht zu gut gefüttert werden, müssen auf dem Stalle immer trocken liegen, und wöchentlich einmahl eine Handvoll Büchen-Asche unter das Fressen bekommen. Es darf ihnen nie an Saufen fehlen und im Sommer muß man sie an heißen Tagen nicht austreiben. Wer sie so hält, verliert keines an der Bräune. Wider diese Krankheit ist das beste Mittel, sogleich im Ansfange dem Thiere etlichemahl Ader zu lassen. Das Rantkorn oder Gerstenkorn, welches die Schweine von

Regeln
es Vieh
nschilt
wie es
schluckt.
ch gut.
werden.
tel, es
ft her
ite des
ie linke
Spitz
daß sie
ter der
appe
rube,
haben,
oärts:
messer,
in ges
achse
halbe
nMess
eraus:
bt dar
: Dess
durch
ed, tie
Nöhre
gefah
t. In
er und
ubehlt.
g Fut
Be